



Liebe Leser

Neues aus Sinsheim in 1:32

Am 25. und 26. Juni 2016 fand im Auto&Technik Museum Sinsheim wieder das Internationale Spur-1 Treffen mit fast hundert Ausstellern statt. Auch MO-Miniatur war wieder mit dabei und hat an gewohnter Stelle seine aktuellen Neuheiten vorgestellt. Einige davon sind bereits lieferbar und von anderen Modellen haben wir Handmuster oder Vorserienexemplare zeigen können. Aktuelles Highlight war das erste funktionstüchtige Handmuster des motorisierten Schi-Stra-Bus mit integriertem Multiprotokoll-Digitaldecoder und Soundelektronik – er wird voraussichtlich zum Jahresende in Produktion gehen. Wer kein motorisiertes Modell des Schi-Stra-Bus benötigt,

kann bei uns auch noch eines der bereits produzierten Standmodelle ordern – wahlweise als Straßenomnibus oder in der Schienenvariante. Ein weiteres Sinsheimer Messe-Highlight war der Prototyp eines motorisierten Goggo Transporters mit Funkfernsteuerung – ob dieses Modell allerdings in Serie produziert wird, steht derzeit noch nicht fest und hängt natürlich auch von der Kundenresonanz ab!

Sie sehen also, MO-Miniatur hat auch in den nächsten Monaten wieder einiges vor, das sicherlich so manchem Fan der Modellbahn-Spur 1 große Freude bereitet. In diesem Newsletter finden Sie eine kleine Auswahl unserer neu lieferbaren und demnächst kommenden Modelle im Maßstab 1:32. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Christian Brunner

Alpiner Allrad-Allrounder

Haflinger

Die Modell-Konstruktion des alpinen „Haflinger“ von Steyr-Daimler-Puch kommt deutlich voran. Das in Sinsheim präsentierte neue Handmuster der Militär-Version



(Haflinger 700 AP) erhielt zahlreiche neue Details, wie beispielsweise Sicherheitsketten für den Fahrer und Beifahrer, ein Armaturenbrett, Scheibenwischer und das markante Hersteller-Typschild an der Front. Der Mini-Allrad-Geländewagen wurde ab 1959 bis in die 1970er-Jahre gebaut und kam beim Österreichischen Bundesheer und bei der Schweizer Armee zum Einsatz. Das Modell hat eine Länge über alles von 97 Millimetern und soll noch im Sommer in Produktion gehen. Im Herbst folgt dann auch noch eine Feuerwehr-Variante des Haflinger, deren Vorbild unter anderem bei der Feuerwehr von Bad Ischl im österreichischen Salzkammergut zum Einsatz kam und noch heute als Museumsfahrzeug erhalten ist.





Goggo Transporter TL, Steyr 280 und IHC 844 XL
Auslieferung hat begonnen

Nach dem Goggomobil in Ursprungsausführung und dem Goggo Coupé (oben links und Mitte) liefert MO-Miniatur jetzt bereits den dritten Kleinwagen-Klassiker der Hans Glas GmbH aus Dingolfing. Der Goggo Transporter TL 300/400 wurde ab 1957 bis 1965 gebaut. Das 9 cm lange 1:32-Modell ist zum UVP von 98 Euro in zwei Varianten erhältlich – als Lieferwagen der Firma Elektro Thanner (Art. 65535) und als Post-Zustellfahrzeug (65536). Beide Modelle sind bereits mit einem



Fahrer besetzt und dem Post-Goggo liegt ein typischer Postsack bei.

Ebenfalls bereits lieferbar ist der ab 1952 als „König unter den Traktoren“ gebaute Steyr 280. Das 115 mm lange Modell (siehe Bilder rechts) kann zum UVP von 119 Euro wahlweise in grüner Lackierung (Art. 65312) oder in rot (Art. 65314) bezogen werden.

Die dritte aktuelle Lieferneuheit in 1:32 ist der Traktor 844 XL von IHC (Bilder siehe unten, Art. 65440, UVP 84,90 €). Dieser Schlepper mit geschlossener Kabine wurde ab den frühen 1980er-Jahren bis 1996 gebaut – zunächst in Deutschland und später in England.



Zwei neue Mercedes und ein Schlüter Herbstneuheiten

Auf dem Spur 1-Treffen in Sinsheim hat MO-Miniatur weitere reizvolle Handmuster von Herbstneuheiten vorgestellt. Nachdem der Mercedes-Benz Ponton 180 als Limousine (oben links) und Caravan (rechts daneben) sowie als Krankenwagen bei vielen 1:32-Sammlern sehr begehrt war, hat sich MO-Miniatur dafür entschieden, zwei weitere Mercedes-Benz Klassiker zu fertigen.

Fast schon ein absolutes „Muss“ für jeden Sammler dürfte das legendäre 190 SL-Cabrio sein. Das Modell des ab 1955 gebauten Sportwagens (W 121 B II) ist 137 Millimeter lang und kommt voraussichtlich noch vor Weihnachten wahlweise in rot und in weiteren Farben.

Auch der ab 1961 gebaute Mercedes-Benz 190 D / 200 D mit kleinen Heckflossen (W 110) dürfte sicherlich ebenfalls in so mancher Sammlervitrine landen. Das 1:32-Modell ist 149 mm lang.

Als Traktor-Neuheit hat MO-Miniatur schließlich ein lackiertes Handmuster des Schlüter DS 25 mit Seitenmähwerk in Sinsheim präsentiert. Das Vorbild wurde 1948 bis 1954 gebaut. Einschließlich der Acker-schiene ist das Modell 96 mm lang.



Impressum: **MO-Miniatur-News** - Aktuelle Informationen für Freunde hoch detaillierter Fahrzeugmodelle aller Art im Maßstab 1:220 bis 1:22,5

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Dipl.-Ing. (FH) Christian Brunner
MO-Miniatur Modellbau
Gustl-Waldau-Str. 42, 84030 Ergolding
Deutschland

Tel: +49 (0) 871 / 78519
Fax: +49 (0) 871 / 72943
E-Mail: info@mo-miniatur.com
Internet: www.mo-miniatur.com

Redaktion, Modell-Fotos und Layout: Peter Pernsteiner, Zorneding

Angaben zu Preis und Lieferbarkeit unverbindlich. UVP=Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. MwSt.. Preisangaben sind exklusive Versandkosten. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Farben sind drucktechnisch unverbindlich und können vom Original abweichen. Modell-Abbildungen können z.T. Handmuster / Vorserienmodelle zeigen und vom endgültigen Produkt geringfügig abweichen. Abbildungen nicht maßstabsgetreu.

Vorbild noch heute im Einsatz

Mercedes LP 813

Eigentlich wollte ja MO-Miniatur den Mercedes-Lastwagen-Klassiker LP 608 mit kubischer Fahrerkabine in der ab 1965 gebauten Ursprungsversion mit 6 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und einem 80 PS-Motor mit vier Zylindern realisieren. Nachdem allerdings die Spedition Hamprecht aus Künzelsau-Kemmeten einen wunderschön erhaltenen LP 813 hat, wurde das Modell nun diesem Vorbild nachempfunden, das immer wieder mal auf historischen Oldtimer-Fahrten unterwegs ist.

Der LP 813 mit 8 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht wurde erstmals 1969 (also gegen Ende der Eisenbahn-Epoche III) mit einem 6-Zylinder-Motor mit 130 PS ausgeliefert und unterscheidet sich vom 608er in erster Linie durch eine andere Kühlerform und eine Verlegung der Frontscheinwerfer in die Stoßstange.

Das MO-Miniatur-Modell ist 175 mm lang und wird zunächst in drei Varianten realisiert. Eine davon ist der hier abgebildete Oldtimer von Ulrich Hamprecht mit Windabweiser nebst Dachfiguren und Beschriftung gemäß Vorbild. Die beiden anderen kommen ohne Windabweiser und mit roter bzw. blauer Karosserie. Die Plane der roten Version trägt den Schriftzug DB-Stückgut. Nachdem die Nachbildung der Plane abnehmbar ist und die Pritsche eine geriffelte Ladefläche hat, können alle MO-Miniatur-Modelle beispielsweise auch als Baustellen-Fahrzeuge in Szene gesetzt werden. Die Auslieferung des LP 813 zum UVP von 129 Euro ist voraussichtlich im September.

